

G8, Flucht und Migration: Treffen am 14./15. Oktober in Göttingen

Einladung für das Göttinger Treffen zur Planung einer Großaktion anlässlich des G8-Gipfels in Heiligendamm 2007

Am 14. und 15. Oktober 2006 in Göttingen

Vom 6. bis 8. Juni 2007 treffen sich die Staats- und Regierungschefs der acht (laut Selbstauskunft) mächtigsten Länder der Welt in Heiligendamm. Diesen Weltwirtschafts-Gipfel möchten wir nutzen, um im Rahmen der Mobilisierung gegen den G8-Gipfel ein deutliches Zeichen globaler Solidarität zu setzen und in Anlehnung an die Großdemonstration in Genua einen Aktionstag für globale Rechte bzw. gegen Neokolonialismus, Rassismus, Diskriminierung etc. zu organisieren. Auf Grundlage des Aufrufs verschiedener antirassistischer und migrantischer Gruppen aus dem NoLager-Netzwerk haben sich bereits zahlreiche Gruppen dafür ausgesprochen, einen entsprechenden Aktionstag zu organisieren und so das Thema zu einem wichtigen Teil der Gegenmobilisierung zu machen. Auf der Rostocker Aktionskonferenz gegen den G8 2007 (März 2006), dem Kongress der BUKO (Mai 2006), den Dissent-Treffen (Januar und April 2006) und zuletzt auf dem Anti-G8-Camp „Campinski“ an der Ostseeküste (August 2006) hat es bereits mehrere Treffen in jeweils unterschiedlicher Zusammensetzung rund um G8, Flucht und Migration gegeben. Ziel war es, sich gemeinsam auf eine migrationspolitische Aktion anlässlich des G8-Gipfels 2007 zu verständigen und inhaltliche Grundzüge der Mobilisierung zu diskutieren. Ging es zunächst darum, sich kennenzulernen und in den Austausch über unterschiedliche Positionen und Zugänge zum Thema einzutreten, sollen nunmehr auf dem gemeinsamen Wochenende in Göttingen weitere Eckpunkte der Mobilisierung ausgelotet und auch erste Grundlagen vereinbart werden.

Im Zuge der vorangegangenen Treffen haben sich in der Diskussion bereits weitere thematische Bereiche herauskristallisiert:

- der Brückenschlag von lokalen Flüchtlings- und MigrantInnen-Kämpfen (z.B. gegen Lager) zu den Auswirkungen der G8-Ausbeutungspolitik insgesamt,
- das Themenfeld globale Bewegungsfreiheit im Spannungsverhältnis zu protektionistischen Sozialstaatsmodellen,
- Neokolonialismus in Beziehung zu dem G8-Gipfel-Thema „Neue Afrikapolitik“,
- die Frage nach einem geeigneten Slogan oder zentralen Forderungen – bei gleichzeitiger Berücksichtigung der jeweils unterschiedlichen Realitäten,
- die Idee einer gemeinsamen „Karawane“ von z.B. Hamburg nach Rostock
- sowie die Frage der Verbreiterung durch die Einbindung weiterer Gruppen, Zusammenhänge und Communities.

Entlang dieser Themenbereiche wollen wir auf dem Wochenende diskutieren, mit dem Ziel, einen konkreten Vorschlag für einen migrationspolitischen Aktionstag zu erarbeiten. Diesen möchten wir dann im Herbst in die nachfolgenden G8-Mobilisierungstreffen hineinbringen und so für unsere Aktivitäten werben.

Die bisherigen Texte und Debatten finden sich unter www.nolager.de bzw. genauer unter www.nolager.de/blog/?q=node/440

Zur Teilnahme am Workshop laden ein: antirassismusergänzung göttingen, Fels, kein mensch ist illegal Hanau, NoLager Bremen, NoLager Mecklenburg-Vorpommern und viele andere...

Anreise und Organisatorisches

Das Treffen findet statt im „Haus der Kulturen“, Hagenweg 20, Göttingen

Anreise Samstag ab 13 Uhr, Beginn 14 Uhr. Das Treffen endet am Sonntag um 13 Uhr.

Bitte bringt Schlafsäcke und Isomatten mit! Für die Vorbereitung bitten wir Euch um Anmeldung. Schreibt eine Mail an: antira.plenum.goe@no-log.org

Anfahrtsbeschreibung:

mit dem Bus vom Bahnhof:

Linie 7 :: Rückseite des Bahnhofs (Ausgang West), auf die Hochstrasse, Haltestelle „Bahnhofsallee“ bis zur Haltestelle „Pfalz-Groner-Breite“. Die Haltestelle befindet sich bereits im Hagenweg. Ihr müsst ein Stück Richtung Brücke gehen, beim Zollamt (gegenüber liegende Strassenseite) in die Einfahrt (Kopfsteinpflaster) einbiegen und dem Schild „Haus der Kulturen“ folgen.

Linie 1 (mehr Fußweg)

Vorderseite des Bahnhofs (Ausgang Innenstadt), ca. 200m nach links gehen; Haltestelle

Landgericht. Auch bis zur Haltestelle „Pfalz-Groner-Breite“. Die ist allerdings in der Königsallee. Ihr müsst in den Hagenweg einbiegen, runtergehen bis zum Zollamt und weiter wie oben beschrieben.

mit dem Auto

Autobahnausfahrt Göttingen-Nord runterfahren, dann seid ihr auf dem Autobahnzubringer. Hier die Ausfahrt Lutteranger runterfahren. Rechts abbiegen in den Rinschenrott, Richtung Stadtmitte. Die erste Strasse rechts einbiegen, das ist schon der Hagenweg. Über die Brücke rüber und gleich dahinter rechts rein, die Einfahrt neben dem Zollamt und dann den Schildern „Haus der Kulturen“ folgen.